

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	9
-------------------------------	---

I

Das Leben

Die Kunst der Lebensführung	15
Geh immer den kürzesten Weg	22
Der kleine Alltag	29
Das Beste vom Leben	34

II

Die Lebensalter

Leben ist der Anfang	37
Kindheit und Jugend	40
Die Jahre bedeuten gar nichts	43
Gesundheit – an Leib und Seele	49
Durch den Tod wird alles gleich- gemacht	54

III

Die Liebe

Das ist die wahre Liebe	58
Eifersucht und Leidenschaft	63
Die Ehe ist auf andern Sachen aufgebaut	65

IV

Der Charakter

Was einem angehört	67
Eigenheiten und Eigenschaften	71
Stärken und Schwächen	76
Edel sei der Mensch	84

V

Die Geschicke des Lebens

Das Glück begreifen	90
Schmerz und Leid	97
Schicksalsschläge	101
Tröstungen I – Alles, was geschieht, ist so gewöhnlich	107

VI

Das gemeinsame Schicksal

Da wir nun einmal Menschen sind	113
Der Mensch liebt die Gesellschaft	120
Einsamkeit ist eine starke Nahrung	124
Sehnsüchte und Träume	129

VII

Regeln der Geselligkeit

Die Wissenschaft vom Umgang mit den Menschen	134
Mann und Frau	142
Freunde	144

Wert eines Berufes	150
Das Urteil der andern	154

VIII

Was uns zu tun bleibt

Lernen – ein Leben lang	159
Theorie und Praxis	167
Die Klugheit der Tiere	171
Die Natur – der Duft der Dinge . .	177
Ferne und Nähe	181

IX

Es kann nicht alles ganz richtig sein
in der Welt

Der Fortschritt der Menschheit . . .	185
Politik und Krieg	194
Die irdischen Güter des Lebens . . .	201
Der Geist der Zeiten	208

X

Die Weisheit ersetzt die Schätze

Streben und Suchen	211
Die Kunst – das Schöne	215
Worte und Bücher	219
Die letzten Dinge	225
Tröstungen 2 – Alles geht in einem Tage dahin	233

Klassische Nachsätze	241
Abschied an den Leser	243
<i>Textnachweise</i>	245